

Lymphologie - Manuelle Lymphdrainage bei postoperativen und posttraumatischen Ödemen



Bildungszentrum **REHastudy**
Bad Zurzach, Winterthur
Quellenstrasse 34
CH-5330 Bad Zurzach
Tel. +41 (0)56 265 10 20
Fax +41 (0)56 265 10 29
E-Mail info@rehastudy.ch
www.rehastudy.ch



Schweizerisches Qualitätszertifikat für Weiterbildungsinstitutionen
Certificat suisse de qualité pour les institutions de formation continue
Certificato italiano di qualità per istituzioni di formazione continua

Kursausschreibung

Lymphologie - Manuelle Lymphdrainage bei postoperativen und posttraumatischen Ödemen

EINLEITUNG

Die postoperativen/posttraumatischen Ödeme stellen bei der Therapie von Ödemen die häufigste Indikation dar.

Insbesondere nach Operationen hat die Physikalische Ödemtherapie, u.a. bestehend aus der Manuellen Lymphdrainage und Kompressionstherapie, im Bereich der Nachbehandlung zu Recht einen festen Platz. Besonders zu Beginn der Nachbehandlung ist die Physikalische Ödemtherapie essentieller Teil der Therapie, da sie den Wundheilungsprozess nachweislich positiv unterstützt. In der Anfangsphase der Nachbehandlungen sind andere Therapieformen oft nur eingeschränkt möglich, die Physikalische Ödemtherapie bietet hier eine ideale, effektive Therapiemöglichkeit.

Die Behandlung von chronisch-progredienten Ödemen, wie z.B. primäre und sekundäre Lymphödeme, Phlebödeme, Lipödeme etc. werden in diesem Kurs nicht abgehandelt. Dieses sind Themen der grossen Lymphdrainage-Ausbildung.

ZIELE

- Die Teilnehmer erwerben das Wissen und die Fertigkeiten, die Behandlung von posttraumatischen und postoperativen Ödemen fachgerecht in die Rehabilitation zu integrieren
- Den Teilnehmern sind fundierte anatomische und physiologische Kenntnisse für das nötige Handwerkszeug bekannt
- Die Teilnehmer können diverse Ödeme differenzieren und erkennen, dies mit Hilfe einer gezielten Anamnese, Inspektion und Palpation, als Voraussetzung für ein gezieltes therapeutisches Vorgehen vom ersten postoperativen Tag an
- Die Teilnehmer können Möglichkeiten und Grenzen therapeutischer Massnahmen bei Ödempatienten einschätzen und mit einer entsprechenden Handlungskompetenz das eigene therapeutische Vorgehen unter Einbeziehung weiterer physiotherapeutischer Massnahmen beurteilen.

INHALTE

- Theoretische Grundlagen
- Topographische und funktionelle Anatomie des Lymphsystems
- Physiologische und pathophysiologische Zustände an Blut- und Lymphgefässen
- Physiologische Wundheilung und Wundheilungsstörungen
- Stellenwert der Physikalischen Ödemtherapie im Rahmen der Behandlung von exsudativen Ödemen
- Grundlagen der Kompressionstherapie (Materialkunde)
- Indikationen und Kontraindikationen für die Physikalische Ödemtherapie
- Praxis Grundtechniken der Manuellen Lymphdrainage
- Befunderhebung
- Behandlungssystematik bezogen auf posttraumatische/postoperative Ödeme
- Spezielle Behandlung im Wundbereich/Narbenbereich

- Anlage eines Kompressionsverbandes unter Berücksichtigung diverser Materialien
- (Pelotten, Wattebinden, Kurzzugbinden, Langzugbinden) Verwendung von Langzugbinden/Kurzzugbinden
- Kompressionstherapie/Bandagen

METHODEN/ARBEITSWEISEN

- Ständiger Wechsel zwischen praxisbezogener Theorie und angewandter Praxis
- Intensive Betreuung beim praktischen Einüben der Technik der Manuellen Lymphdrainage und Bandagetechniken, welche die Teilnehmer aneinander durchführen
- Gruppenarbeiten mit Arbeitsaufträgen
- Freiwillige Repetition nach dem Unterricht unter Supervision eines Fachlehrers

30% Theorie, 70% Praxis

Lernzielkontrolle: Die gelehnten Inhalte werden mittels Feedback durch Dozenten während des praktischen Übens, definierten Hausarbeiten und Selbstkontrolle bei Demonstration von Fallbeispielen vertieft und überprüft.

Maximale Gruppengröße: 20 TeilnehmerInnen bei einer Lehrperson

ANGABEN ZUR LEHRPERSON



Joachim Diestmann und Coreferenten des Oedemzentrums

Dipl. med. Pädagoge (Universität Halle/Saale)
 Physiotherapeut (Philipps-Universität Marburg), Fachlehrer für Manuelle Lymphdrainage und Physikalische Ödemtherapie seit 1982, Ausbildung an der Asdonk Schule, Langjähriger Leiter der Asdonk-Schulen und der Therapeutischen Abteilung der Feldbergklinik Dr. Asdonk, Inhaber des Ödemzentrums / Lehrinstituts für Lymphologie

KURSVORAUSSETZUNGEN

PhysiotherapeutIn / Arzt /Ärztin / staatlich anerkannte oder SRK-anerkannte MasseurIn mit 2 Jahren

Praxiserfahrung

LEITUNG

Joachim Diestmann
und Team

BEMERKUNGEN

Preis inkl. Bandagematerial (wird zu Übungszwecken kostenlos zur Verfügung gestellt). Einschränkung: Das in diesem Kurs vermittelte Wissen und Können berechtigt nicht zur Behandlung von Ödemkrankheiten (primäres und sekundäres Lymphödem, Phlebödem mit Ulcus cruris, Lipödem) und berechtigt nicht zur Abrechnung unter Tarifziffer 7312.



Dieser Kurs ist zertifiziert mit dem Qualitätslabel physioswiss. Das Qualitätslabel physioswiss ist aus dem Konzept des Klinischen Spezialisten physioswiss des Berufsverbandes phyioswiss heraus entstanden. Den Titel "Klinischer Spezialist physioswiss" kann man ab 2017 nur noch mit physioswiss-Label qualifizierten Kursen erreichen.

Weitere Infos dazu unter: www.physioswiss.ch/swiss/weiterbildung

Dauer	Datum	Kursort	Zeiten	Kurs-Nr	Sprache	Kosten
3 Tage	27.06.-29.06.2019	Bad Zurzach	9.00 - 17.30 Uhr	19602	deutsch	CHF 690.-